



## Fast Track

Exzellenz und Führungskompetenz  
für Wissenschaftlerinnen auf der  
Überholspur

Robert Bosch **Stiftung**



### Als Wissenschaftlerin Karriere machen

Hochqualifizierte Frauen in Spitzenpositionen der Wissenschaft sind in Deutschland leider noch immer unterrepräsentiert. Gerade für exzellente Wissenschaftlerinnen ist es entscheidend, ihre wissenschaftliche Karriere rechtzeitig und strategisch zu planen. Insbesondere wenn sie ihre beruflichen Ziele gegen ihre Konkurrenz behaupten müssen.

Für junge Wissenschaftlerinnen, die eine erfolgreiche Karriere in der universitären oder außeruniversitären Forschung anstreben, hat die Robert Bosch Stiftung deshalb ein individuell zugeschnittenes Programm entwickelt, das erstmals im Herbst 2007 startet: Fast Track.

### Fast Track: einmalige Chancen für zwanzig Postdocs

Das anspruchsvolle Intensivtraining bietet zwanzig herausragenden Postdoktorandinnen der Lebenswissenschaften einmalige Chancen. In zwei Jahren lernen Sie hier Ihre Karriere strategisch zu planen, damit Sie später als Professorin, als Direktorin eines Max-Planck-Instituts, als Präsidentin einer Hochschule oder als Vorstandsmitglied eines Unternehmens Probleme in Forschergruppen lösen, Gremien leiten und bei wissenschaftlichen Gutachten bestehen.

Auch wenn Sie noch nicht sicher sind, ob eine Führungsaufgabe in der Forschung langfristig für Sie das Richtige ist, können Sie sich bewerben. Finden Sie es heraus! Fast Track wurde ins Leben gerufen, um herausragende Nachwuchskräfte zu ermutigen, sich für eine verantwortungsvolle Führungsaufgabe zu qualifizieren.

### Was Sie mitbringen!

Sie erzielen als Postdoktorandin überdurchschnittliche wissenschaftliche Leistungen? Sie kooperieren international? Sie haben Lust auf Karriere? Dann sind Sie die richtige Bewerberin für uns!

#### Anforderungen im Detail:

- :: zwei bis vier Jahre Erfahrung als Postdoc der Lebenswissenschaften
- :: zügig abgeschlossene wissenschaftliche Ausbildung mit überdurchschnittlichen Leistungen und sehr guter Promotion
- :: internationale Publikationstätigkeit in einschlägigen Fachzeitschriften
- :: Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen mit eigenem Beitrag
- :: idealerweise internationale Erfahrung in führenden Instituten, Labors und Forschungseinrichtungen
- :: überzeugende Beispiele für Engagement und Eigeninitiative
- :: sehr gute Englischkenntnisse
- :: die Absicht, sich für eine verantwortungsvolle Position in Wissenschaft und Forschung zu qualifizieren

#### Die Auswahl erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

- :: Prüfung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen
- :: Auswahlgespräch

### Der schnelle Weg nach oben: So bewerben Sie sich für Fast Track

Laden Sie sich im Internet unseren Bewerbungsbogen herunter unter [www.bosch-stiftung.de/fasttrack](http://www.bosch-stiftung.de/fasttrack), füllen Sie ihn aus und reichen Sie zusätzlich folgende Unterlagen ein:

- :: Lebenslauf
- :: Publikationsliste
- :: zwei Empfehlungsschreiben
- :: ein »Motivationsschreiben«, in dem Sie erläutern, inwiefern Sie Ihr bisheriger Lebensweg für Fast Track qualifiziert, wie Sie sich Ihre zukünftige Karriere vorstellen und was Sie zur Teilnahme an Fast Track motiviert
- :: akademische Abschlusszeugnisse, insbesondere Promotionsurkunde
- :: Foto

Bewerbungsschluss ist der 29. Juni 2007.

### Mitglieder des Beirats und der Jury »Frauen in der Wissenschaft«

Prof. Dr. Jutta Limbach, Präsidentin des Goethe-Institut e.V. (Vorsitz); Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin; Prof. Dr. Julia Fischer, Georg-August-Universität Göttingen; Prof. Dr. Bärbel Friedrich, Humboldt-Universität zu Berlin; Peter-Matthias Gaede, Chefredakteur GEO; Harald Grosser, Country Manager Deutschland, Russell Reynolds Associates Inc; Prof. Dr. Wolfgang Herrmann, Präsident der Technischen Universität München; Prof. Dr. Mary Osborn, Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie; Prof. Dr. Konrad Osterwalder, Rektor der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich; Katherina Reiche, Stv. Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; Andreas Sentker, Ressortleiter Wissen, Die ZEIT; Prof. Dr. Joachim Treusch, Präsident der Jacobs University Bremen; Anne Volk, ehemalige Chefredakteurin »Brigitte«.

## Ihre Ansprechpartnerin für Ihre Bewerbung und nähere Auskünfte

Béatrice Koch

Projektleiterin Programmbereich Wissenschaft und  
Forschung

Robert Bosch Stiftung GmbH

Heidehofstraße 31

70184 Stuttgart

Telefon 0711/460 84-76

[beatrice.koch@bosch-stiftung.de](mailto:beatrice.koch@bosch-stiftung.de)

[www.bosch-stiftung.de/fasttrack](http://www.bosch-stiftung.de/fasttrack)

## Die Robert Bosch Stiftung

ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit, darüber hinaus befasst sie sich mit Fragestellungen der Wissenschaft.